

## Themen

### 32 TITEL: RATIONIERUNG – REZEPT FÜR AUGENMASS

Es fehlt an Geld – auch im Gesundheitswesen. Doch während andernorts die Versorgung rationiert ist, herrschen hierzulande noch paradiesische Zustände.

Von Anne Töpfer

### 34 „WIR BRAUCHEN EINE BREITE DEBATTE“

Angesichts knapper Ressourcen geht das Schreckgespenst der Rationierung um. Fünf Experten packten beim G+G-Gespräch dieses heiße Eisen an.

Von Monika Eschner und Anne Töpfer

### 20 WAS GUT BEIM PATIENTEN ANKOMMT

In anderen Ländern ist die Versorgungsforschung längst Usus. Hierzulande führt dieser Wissenschaftszweig noch ein Schattendasein – zu Unrecht.

Von Cornelia Bormann

### 26 WISSEN ALLEIN HILFT NICHT WEITER

Nur ein Bruchteil der medizinischen Erkenntnisse wird auch umgesetzt. Warum? Weil Versorgungsforschung zu wenig betrieben wird, meint Professor Peter Sawicki.

Von Cornelia Durst

### 27 DATEN SIND EIN GROSSER SCHATZ

In Medizin-Archiven lagern viele Daten. Sie müssen für die Versorgungsforschung nutzbar gemacht werden, sagt Niedersachsens Sozialministerin Ursula von der Leyen.

Von Monika Eschner

### 28 DER SCHLUSSTEIN FÜR EIN STABILES SYSTEM

Der geplante morbiditätsorientierte Risikostrukturausgleich ruft immer wieder Kritiker auf den Plan. Unverständlich. Beseitigt er doch Fehlanreize im Wettbewerb.

Von Werner Schneider

3 **EINWURF** Organspende als Akt der Solidarität

13 **KOMMENTAR** zum Anti-Diskriminierungsgesetz

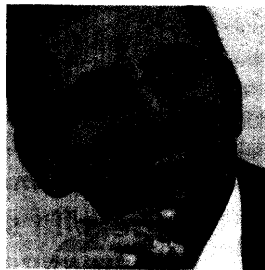
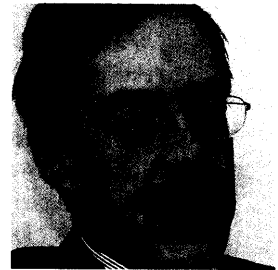
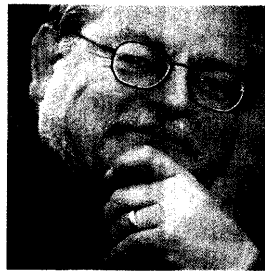
42 **RECHT** Arzt muss abgerechnete Leistungen offen legen

44 **AOK-NOTIZEN** Aktuelles aus Bund und Ländern

48 **DEBATTE** Plädoyer für eine Qualitätsoffensive in der Pflege

49 **IMPRESSUM** Wer steckt hinter G+G?

50 **LETZTE SEITE** BECKs Betrachtungen



Wie lassen sich die knappen Ressourcen gerecht verteilen? Antworten von fünf Experten beim G+G-Gespräch ab Seite 34

Versorgungsforschung: Was sie den Patienten bringt ab Seite 20

